



URWALD FUCHS

Zeitung für den
Gemeindebereich
Zetel und Neuenburg

Nr. 112 · August 2021

Wahltaxi

Fahrdienst zu
Ihrem Wahllokal am
12. SEPTEMBER 2021
und am
26. SEPTEMBER 2021

In Zetel:
04453-1248 + 4763

In Neuenburg:
04452 - 7805

KOMMUNALWAHL AM 12. SEPTEMBER 2021:

Gehen Sie zur Wahl für den neuen Gemeinderat und Kreistag

„Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit!“



© womue - stock.adobe.com

ZETEL/NEUENBURG. Die Gesellschaft steht vor gewaltigen Aufgaben, die sich bis auf die kommunale Ebene vor Ort auswirken. Dazu gehören neben dem demografischen Wandel, dem Wandel im Einkaufs- und Konsumverhalten, der zunehmenden Digitalisierung und damit einhergehenden Veränderung der Arbeitswelt auch der Klimawandel und die Mobilitätswende. Es geht darum, diesen Wandel zu gestalten.

Zetel wird vielfach als liebens- und lebenswerte Gemeinde wahrgenommen. Die Ratsmitglieder und Kandidat*innen der SPD wollen, dass das auch in Zukunft so bleibt. Gleichzeitig wollen wir aktiv dem Wandel begegnen und die Weichen für die Zukunft stellen.

Wichtiger Ausgangspunkt dafür ist ein solider Gemeindehaushalt. Die Verschuldung konnte in den letzten Jahren

unter maßgeblicher Beteiligung der SPD kontinuierlich abgebaut und notwendige Investitionen dennoch getätigt werden.

Ein partnerschaftlicher Umgang von Politik und Verwaltung mit Vereinen, Gruppen und Verbänden ist uns wichtig. Differenzen gibt es immer wieder dort, wo Menschen aufeinander treffen. Die unterschiedlichen Sichtweisen und Argumente müssen sachlich ausgetauscht

werden. Die Kommunalpolitiker der SPD sind „nah dran“ an den Bürger*innen und stets um konstruktive Lösungen für das Wohl aller Bürger*innen in Zetel und Neuenburg bemüht.

Durch das Einwerben von Fördergeldern, verbunden mit Investitionen, setzt sich die SPD dafür ein, dass die beiden Gemeindeteile Zetel und Neuen-

Fortsetzung auf Seite 2

Mien leeven Vossi!

Fief Jaahr!? So'n Tiet van fief Jaahr iss in uuse moderne Welt jo nix mehr. Achter Bööm un Strücker hebb ick't all hört: Gemeenraat un Kreisdaag weerd nee wählt! Ole un neeje Gesichter gaagt dör Zeitungen un anner Medien. Denn'n 12. September steiht! Un de Lüe hebbt ok jo all langn Bescheed, waar ähr' Waahlurne upp se lurt. Un denn giv't noch de Breefwaahl! Wer datt Waahlrecht hätt kann siene Stimmen ok affgäben! 14 Daag laater – bi de Waahl för „Berlin“ – iss datt jüst so! Waahlrecht un „Waahlpflicht“, Coronatiet un Impfrecht, Ferien un Urlaub! Datt schasst du nu rund ümm'n Urwald mit Verstand vörnanner kriegen. Wi wüssen datt jo all' in'n Vördn: Naa de Ferien und de Urlaubsreisere loopt de Coronataalen gägen de Wull'. Un nu bi uus datt mit datt grode Impfen! Watt'n Malör! Datt mött sick allns toerecht loopen! De Gedanken sünd free! Mit de Meenung iss datt bi uus ok all' länger woller so. Wenn di irgend watt nich passt dröfst du 'rümmeusen. Schiet egaal, off datt in de lüttje oder in de grode Politik iss. Un an'n besten spälst du irgendwaar mit! Geihst naa de Waahl

un denn dröfst dien'n Hals woller wiet upprieten. Un seh' nu to, datt du genog van datt Impfen affkriegt! De lüttje un de grode Staat wüllt för di sorgen. So'n bäten mösst du ok annähmen. Un in uuse lüttje Gemeen ward över de nödigen Saaken toerst maal schnackt:

De Füürwehrrn in Neeborg un in Zedel hebbt wi in de neje Tiet hulpen. Mit de Grundschooln in Neeborg un Zedel sünd wi ümmer noch upp dissen Weg. De Bohlenbarger schöllt mit de Tiet ok naa Zedel. Denn möt't wi woller över dissen Sandort schnacken. Ut „Alte Schule Marschstraat“ iss nu Krippe wurdn. Bi de Kitas deiht sick ok väl! Datt Thema van de Autos rund ümm de Schooln iss ümmer noch upp'n Disch! Mehr Gewerbegebiet iss ümmer goot för 'n lüttje Gemeen. Straaten un Boplätz' loopt uus överkopp! Un noch väl mehr löppt upp de Gemeen Zedel to! De neje Gemeenraat hätt ümmer noch genog upp'n Bildschirm!

**„So – maakt hier un daar moi jo Krüz! Un wenn datt Nögen denn kien Enn'n nimmt: In'n September twee maal!“
röppt dien Isegrimm.**

Fortsetzung von Seite 1

burg mit der Zeit gehen und ihren liebenswerten Charakter behalten. Zu nennen sind hier die Städtebauförderungen in Zetel und Neuenburg sowie die Neugestaltung des Schlossparks.

Auch wenn sich das Gesicht der Gemeinde in den letzten Monaten an einigen Stellen verändert hat – es wurde und wird viel investiert –, ist dies doch ein Zeichen dafür, dass es der Gemeinde gut geht. Die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum bedeutet, dass neue Wohnungen gebaut werden müssen. Der Staat schafft hierfür finanzielle Anreize, die Investoren nutzen. Der Neubau von zwei Feuerwehrhäusern, die Erweiterung der Grundschule, der Neubau einer Kindertagesstätte, der Ausweis von neuen Wohn- und Gewerbegebieten, die Investitionen in die Infrastruktur sind Zeichen des Aufstrebens, nicht des Niedergangs. Und all dies immer mit dem Blick auf die Finanzen und auch den Klimaschutz.

Am Sonntag, dem 12. September, sind Kommunalwahlen. Dabei werden die Kommunalpolitiker, die in den kommenden fünf Jahren das Leben in der Gemeinde gestalten und lenken sollen, neu gewählt. Die SPD setzt seit über 25 Jahren erfolgreich Dinge um, die die Gemeinde Zetel lebens- und lebenswert machen. Und das wollen wir auch künftig tun!

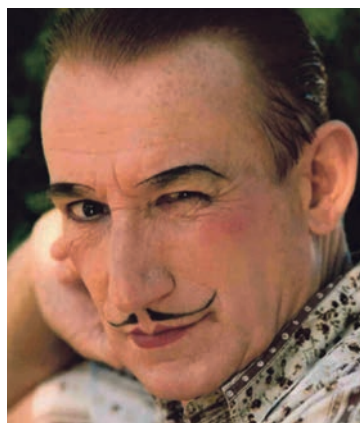
Man hört hier und da, dass „alte“ Parteien den Wandel nicht gestalten könnten. Das sehen wir nicht so: Wir bieten mit unserer Liste einen guten Kandidat*innen-Mix an. Auf unserer Liste kandidieren junge Menschen, langjährige Kommunalpolitiker mit Erfahrung, Frauen und Männer aus unterschiedlichen Berufsgruppen. Entscheiden Sie, liebe Mitbürger*innen!

Wir bitten Sie: Gehen Sie zur Wahl, machen Sie von Ihrem demokratischen Grundrecht Gebrauch und geben Sie Ihre drei Stimmen den Kandidat*innen der SPD.

Kleinkunstabend fällt erneut Corona zum Opfer Veranstaltung auf 2022 verschoben

ZETEL. Durch die Unsicherheit für Veranstaltungen in Folge der Corona Pandemie ist es für Veranstalter schwer, Veranstaltungen zu planen und durchzuführen. Für die Werbung und die weiteren Vorbereitungen bedarf es immer eine gewisse Vorlaufzeit.

Deshalb haben sich die Verantwortlichen des SPD Ortsver-



eins Zetel entschlossen, in Absprache mit dem Künstler Robert Kreis, den Kleinkunstabend 2021 auf das Jahr 2022 zu verschieben.

Als neuer Termin wurde mit dem Künstler der 30. September 2022 vereinbart. Der SPD Ortsverein Zetel hofft auf das Verständnis seiner treuen Zuschauer und möchte in besseren Zeiten gerne wieder Kleinkunstabende veranstalten.

Impressum

Der Urwald-Fuchs ist eine Zeitung für den Gemeindebereich Zetel und Neuenburg.

Presserechtlich verantwortlich: SPD-Ortsvereine Zetel und Neuenburg. Fritz Schimmelpennig, Am Teich 89, 26340 Zetel, Tel. 04453/4763; Gerhard Rusch, Krogkamp 21, 26340 Neuenburg, Tel. 04452/7805, E-Mail: urwaldfuchs@web.de

Anzeigen: Ingo Brandt, Mobil 0160/5086334.

Auflage: 5.800. Der Urwald-Fuchs erscheint in unregelmäßigen Abständen.

Namentlich oder durch Kürzel gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Gesamtherstellung: Druckerei Oskar Berg, Lange Straße 10, 26345 Bockhorn.

SUCHBILD Wo ist dieses Gewässer?



Die Lösung bitte bis zum 12. September 2021 an:

SPD-Ortsverein Zetel, Fritz Schimmelpennig, Am Teich 89, 26340 Zetel. Alle vollständig ausgefüllten und ausreichend frankierten Einsendungen nehmen an der Verlosung teil. Verlost werden 3 Gutscheine à 25,- EUR. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ihre Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Mit der Teilnahme erklären Sie Ihr Einverständnis, dass Ihr Name in der nächsten Ausgabe des Urwaldfuchses veröffentlicht wird. Sie haben jederzeit die Möglichkeit eines Widerrufs. Bitte richten Sie diesen an: SPD Ortsverein Zetel, Fritz Schimmelpennig, Am Teich 89, 26340 Zetel.

Die Gewinner des Preisrätsels im Urwald-Fuchs Nr. 111:

Monika Oetken, Ahlhorn Kamp 7a, 26340 Zetel
Georg Buntkiel, Spolsener Moorstraße 1, 26340 Zetel
Dieter Erdmann, Roßfelde 14, 26340 Zetel

Die Lösung lautet:

„Knotenpunkt 11“

Der Urwald-Fuchs sagt allen Gewinnern einen herzlichen Glückwunsch. Die Gewinne werden persönlich überreicht.



**Autohaus
KNEIPE**



Jakob-Borchers-Straße 46 • 26340 Zetel

www.autohaus-knieper.de

☎ 0 44 53 / 40 15

Drei Gründe, um SPD zu wählen

Wahlen am 12. und 26. September 2021

ZETEL. Wir sind der Ansicht, dass die SPD in unserer Gemeinde, im Landkreis und auf Bundesebene gute Arbeit leistet. Leider wird das nicht immer so deutlich, denn der SPD fehlt es aktuell am richtigen Marketing. Ihren Typus entsprechend arbeitet sie fleißig, hängt die Erfolge aber nicht an die große Glocke. So vereinbart der Seniorpartner in der Groko alle Erfolge für sich, obwohl vieles die Handschrift der SPD trägt. Ohne die SPD gäbe es kein Mieterschutzgesetz, keine Grundrente, kein Baukindergeld, keine Parität der Beiträge für die gesetzliche Krankenversicherung, keinen Ausbau der Kita und Kigaplätze, keine finanzielle Entlastung von Familien und Alleinerziehenden u.v.m. Dies sind u. a. Bausteine sozialdemokratischer Werte, die die SPD auch heute noch ausmachen. Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität – das ist die SPD – schon immer gewesen und es sind die Werte, die wir in Zukunft mehr denn je brauchen werden!

FREIHEIT ist eines der zentralen Themen in dieser Zeit; etwas, das uns lange Zeit als ganz selbstverständlich erschien! Wir spüren in jüngster Zeit die Einschränkungen der persönlichen Freiheit, der Reisefreiheit, aber auch die Beschränkungen der Handelsfreiheit außerhalb der EU. Auch innerhalb der EU gibt es Bewegungen zurück zur Einzelstaaterei, welches uns insbesondere bei der Beschränkung



der Presse- und Meinungsfreiheit auffällt. Allen voran die Staaten, die sich einst als Musterländer der EU zeigten und nun die Freiheiten ihrer Bürger massiv einschränken. Freiheit betrifft nicht nur uns persönlich, sondern auch die Freiheit in anderen Ländern, besonders die uneingeschränkte Wahlfreiheit. Nur in einem freiheitlichen und gleichberechtigten Europa sind wir stark und ein geeintes Europa bedeutet langfristig Frieden und Freiheit. Dafür steht die SPD sowie für die Freiheit des Einzelnen und gegen eine staatliche Überregulierung und Abnahme selbstbestimmter Entscheidungen des Individuums.

GERECHTIGKEIT, wenn es zukünftig um die Verteilung knapper werdender Ressourcen geht, seien es fossile Brennstoffe, seltene Erden und sonstige

Bodenschätze, aber auch Wasser! Gerechte Verteilung und Aufteilung, aber mit Fokus auf eine Weiter- und Neuentwicklung von Technologien, um möglichst viele Menschen an den Ressourcen teilhaben zu lassen bzw. Alternativen zu entwickeln. Hier bedeutet das sozialdemokratische Engagement die Sicherstellung der öffentlichen Güter, damit allen der Zugang ermöglicht wird und nicht allein denen, die es sich leisten können. Das ist Gerechtigkeit, für die sich die SPD früher und heute stark macht! Gerechtigkeit bedeutet zudem auch einen verlässlichen Staat zu haben, einen Staat, der ein Grundgesetz hat, auf das man sich verlassen kann und das für alle gilt. Ein Staat, der gerechte und verlässliche Gesetze schafft, die für alle gleichermaßen gelten!

SOLIDARITÄT bedeutet, dass eine starke Gemeinschaft auch in wirtschaftlich schwachen Zeiten zusammenhält. Nähern sich Deutschland und Europa tatsächlich einem konjunkturellen Abschwung oder gar eine Depression, so wird Solidarität wieder mehr denn je gefordert sein. Es ist ein ursozialdemokratisches Anliegen, eine Grundsicherung für alle einzurichten, um auch in Krisenzeiten ein menschwürdiges Leben führen zu können. Seien es wieder mehr Leistungen, die von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen werden, die Parität der Zahlungen von Arbeitnehmer und Arbeitgeber, gesicherte Pflege und Renten oder kostenfreie Bildung und Weiterbildung, um auch in wirtschaftlich schwachen Zeiten Chancen am Arbeitsmarkt zu haben. Für einkommensabhängige Abgaben und Steuern zu sorgen, so dass alle gerecht ihren solidarischen Beitrag zur Stützung unseres Sozialsystems leisten, dafür steht die SPD, früher wie auch heute! Sie ist heute dringender notwendig denn je, wenn wir verhindern wollen, dass die soziale Schere weiter auseinander geht.

Darum wählen Sie am 12. 09. 2021 hier in Zetel die SPD und am 26. 09. 2021 geben Sie Ihre Stimme der SPD bei der Bundestagswahl!

UDO KAMPS
Bedachungen aller Art

- Dachsanierung
- Isolierung
- Bauklempnerei
- Reparaturarbeiten
- Photovoltaik
- Flachdachsanierung

Telefon: **04453/978001**
 Telefax: **04453/978052**

Klein-Schweinbrück 32c
26340 Zetel

QUALITÄT SEIT 1988

Pflasterarbeiten
Drainage
Entwässerung
Kellerabdichtung
Garagenhofbau

WÜBBENHORST
 STRASSENBAU GMBH

Ahmstr. 5 · Wilhelmshaven · Tel. 04421 / 203606
www.wuebbenhorst-strassenbau.de

Durch unsere Gemeinde mit der SPD Zetel mit dem Fahrrad erfahren

ZETEL. Der SPD-Gemeindevorstand Zetel-Neuenburg veranstaltete am Sonntag, 25. Juli seine jährliche, schon traditionelle Fahrradtour mit Gästen und interessierten Bürgern.

Nach der Begrüßung am neuen Feuerwehrhaus in Zetel durch Jens Kamps und Gerhard Rusch machten sich dann 50 Radfahrer bei bestem Fahrradfahrwetter auf den Weg. Die 27 km lange Route, ausgearbeitet von Ingo Logemann, bot den Teilnehmern zahlreiche Informationen und Erläuterungen durch GemeinderatsmitgliederInnen der SPD zu Entwicklungen und Planungen in Zetel und Neuenburg. Durch das Neubaugebiet Zetel-Süd mit Kita-Planung führte die Tour zur Alten Feuerwache Zetel, der geplante Wohnpark Achterweg,

die Entwicklung Gewerbegebiet Roßfelde sowie Weiterentwicklung der Grundschule Zetel und die Erläuterungen zur Entwicklungszone Biosphärenreservat Nds. Wattenmeer „Naturerlebnis Schweinebrück“ waren weitere Stationen – die Zeit bis

zur ausgiebigen Kaffee- und Kuchenpause im Café der Rutteler Mühle ging schnell vorüber.

Nach der Pause führte der Weg über das Schlossgelände Neuenburg zum ehemaligen Kinderhaus in Collstede, ins Gewerbegebiet am Plaggendamm

sowie zu den Windenergieanlagen Bullenmeersbäke. Überall wurden die Teilnehmer kurzweilig mit interessanten Informationen versorgt.

Am Torfschuppen wurden die Radler mit gegrillten Köstlichkeiten und verschiedensten Salaten der Schlachtereier Ahlrichs durch die Familie von Wiebke Schröder beköstigt. Bei interessanten Gesprächen endete hier die Tour.

Alle waren sich einig, dass es eine „rund um“ gelungene Veranstaltung war. Dazu trug auch die gute Getränkeversorgung an der Route durch Sabine, Gerhard und Jan-Marcus Rusch bei.

Für das nächste Jahr hat Ingo Logemann bereits Ideen für eine neue Tour, die vermutlich wieder im Zeitraum Juli/August stattfinden wird.



Investitionen in die Grundschulen Gute 190.000 Euro gehen nach Friesland und Wilhelmshaven

FRIESLAND. Riesenfreude löste die Nachricht aus dem Niedersächsischen Kultusministerium aus, dass drei Grundschulen in Friesland und Wilhelmshaven gefördert werden.

Die Mittel sollen den Infrastrukturausbau an den Ganztagschulen beschleunigen. Die Förderung stammt aus den Corona-Hilfen des Bundes, um den Ausbau des Ganztags voranzutreiben und die Konjunktur zu stärken und wird über das Land

Niedersachsen an die Schulträger gegeben. Im Rahmen der aktuellen Förderung erhielten die Grundschule Cäciliengroden (Gemeinde Sande) 70.000 Euro, die Grundschule Heidmühle 75.000 Euro und die Grundschule Wiesenhof (Wilhelmshaven) 48.000 Euro.

Über diese Bundesmittel für ihren Wahlkreis freute sich die Bundestagsabgeordnete Sientje Möller: „Den Familien sind gute Grundschulen und eine hoch-

wertige Betreuung wichtig. Wir lassen bei diesem Thema nicht locker und freuen uns, dass die Gemeinde Sande und die Städte Schortens und Wilhelmshaven nun beim Ausbau finanziell unterstützt werden“, so Möller. Die Bundestagsabgeordnete ergänzt: „Gerade jetzt in der Pandemie wird der Wert von guter Bildung und Betreuung deutlich. Das ist für die nächsten Jahre nach der Pandemie besonders wichtig. Die Bildung unserer Kin-

der ist das größte Potential für eine gute Zukunft.“

Als ausgebildete Lehrerin ist Möller „hoherfreut“, dass die Mittel des Bundes für den Ausbau des Ganztags nun vor Ort ankommen. „Die Mittel des Bundes zeigen hierbei Wirkung, da durch solche Maßnahmen die lokale Wirtschaft gestützt wird, indem in den richtigen Bereichen mit Weitblick investiert werde.“, so Möller.

Briefbogen · Plakate · Prospekte
Bücher · Faltblätter · Einladungskarten · Broschüren · Postkarten
Formulare · Mailings · Vereinshefte
Verpackungen · Flyer · Aufkleber
Notizblöcke · Wurfzettel · Stempel
Mappen · Kalender · Visitenkarten
Briefbogen · Plakate · Prospekte
Bücher · Faltblätter · Einladungskarten · Broschüren · Postkarten
Notizblöcke · Wurfzettel · uvm.

OSKAR BERG
DRUCKEREI SEIT 1920



Lange Str. 10 Bockhorn Tel. 04453-98200 www.druckerei-berg.de



Westersteder Str. 8-14a
26340 Neuenburg
Fon 0 44 52 / 9 12 00
info@autohaus-penning.de
www.autohaus-penning.de

**Wir wünschen allen Besuchern
viel Spaß!**
Ihr Penning-Team

Besuch beim Wohnpark Neuenburg

Siemtje Möller informiert sich vor Ort über die aktuelle Situation der Pflege

NEUENBURG. Unsere Bundestagsabgeordnete Siemtje Möller besucht derzeit, wann immer möglich, ihre Ortsvereine, um mit den Spitzenkandidaten und Vertretern der Parteiliederung ortsansässige Firmen zu besuchen.

Der SPD-Gemeindeverband Zetel hatte für den frühen Nachmittag des 19. August 2021 eine Visite beim Wohnpark Neuenburg der Unternehmensgruppe Pflegebutler vereinbaren können.

Heiko Friedrich, Geschäftsführender Gesellschafter des „Pflegebutler“, hat es sich nicht nehmen lassen, Siemtje Möller und ihre Begleitung persönlich



Von links: Heiko Friedrich (Geschäftsführender Gesellschafter Pflegebutler), Brit Meyer (Regionalleitung Pflegebutler), Eckhard Lammers (stellv. Bürgermeister, SPD-Spitzenkandidat) Siemtje Möller (SPD-Bundestagsabgeordnete), Gerhard Rusch (Vorsitzender SPD Gemeindeverband Zetel), Yvonne Albers (Leiterin Wohnpark Neuenburg), Wiebke Schröder (Sprecherin der Frauen in der SPD-Fraktion), Fred Gburreck (stellv. Bürgermeister, Vorsitzender SPD Ortsverein Neuenburg).

Selbstverständnis konsequent umgesetzt wird.

Nach der Führung durch die Einrichtung wurde bei Tee und Kaffee Tacheles geredet:

Wie ist es um die Pflege bestellt, wie ist die Situation bei den Mitarbeitern, etc., bis hin zur Frage nach der zukünftigen Realisierung und vor allem Finanzierung der Pflege, fand ein angeregter Austausch statt. So vergingen zwei Stunden wie im Flug.



Stefanie Solga

Neu bei uns in der SPD Zetel

„Mein Name ist Stefanie Solga. Ich bin 44 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Töchter. Wir wohnen seit drei Jahren in Zetel und fühlen uns sehr wohl in dieser Gemeinde.“

Von Beruf bin ich Schädlingsbekämpferin und führe mit meinem Mann einen Schädlingsbekämpfungsbetrieb in Zetel. Gerade als Frau ist dieser Beruf eher selten, aber genau das bringt mir täglich neue Herausforderungen.

In meiner Freizeit bin ich gerne mit meiner Familie unterwegs in der Natur mit dem Fahrrad, lese gerne und liebe meinen Garten.“



Stefanie Solga erhält von Jens Kamps ihr SPD-Parteibuch.

zu empfangen und mit der Einrichtung und dem zugrunde liegenden Konzept vertraut zu machen.

Dabei wurde er von der Hausleitung Yvonne Albers und der Regionalleitung Brit Meyer unterstützt.

Bei dem Rundgang durch die Einrichtung nahm die Abordnung mit Hochachtung zur Kenntnis, dass das Motto des Unternehmens „Häusliche Pflege mit Stil, Tagespflegen und Betreutes Wohnen“ keine hohle Floskel ist, sondern als echtes

Zum Abschluss war aber dann doch noch Zeit für ein Gruppenfoto.

Zu guter Letzt sollte nicht unerwähnt bleiben, dass Herr Heiko Friedrich (wie auch die gesamte Abordnung) tief beeindruckt waren, dass Siemtje Möller nach ihrem Vormittagsbesuch bei der SPD in Wilhelms- haven, um 13 Uhr mit Elan ihre Visite in Neuenburg angetreten hat, wo sie doch noch bis in den späten Vorabend in Berlin hart debattiert hatte. – Respekt!

Vom Guten das Beste aus eigener Schlachtung!



Fleischerei Ahlrichs

Eigene Schlachtung · Essen auf Rädern · Wochenmärkte

EU-Zulassung: Ni 10290

Seit über 45 Jahren in Zetel!

Wir sind die einzige Fleischerei in Zetel, die noch selber schlachtet!

Täglich wechselnder Mittagstisch

Horster Straße 46 · 26340 Zetel · Telefon 044 53/22 28

www.fleischerei-ahlrichs.de





**Pumpen und
Rührwerke**
für Biogas und
Abwasser

Lania

ENGINEERED TO LAST

Lania GmbH · Färberstrasse 2 · 26340 Zetel · landia.de

Olaf Scholz besucht Friesland

FRIESLAND. Im Zuge seiner Wahlkampftour hat SPD-Kanzlerkandidat Olaf Scholz am Montag Friesland einen Besuch abgestattet. Nach einem Solidaritätsbesuch bei den Beschäftigten von Premium Aerotec in Varel, wo Scholz mit dem Betriebsrat, der Gewerkschaft und den Beschäftigten sprach, besuchte er auf Einladung der SPD-Bundestagsabgeordneten Siemtje Möller das Objektschutzregiment der Luftwaffe am Standort in Upjever. Begleitet wurde Scholz dabei von Siemtje Möller, Olaf Lies MdL und Landrat Sven Ambrosy.



„Es ist ein starkes Zeichen, dass Olaf Scholz in Varel gesetzt hat“, so Siemtje Möller. „Tagtäglich werden die Beschäftigten durch neue, besorgniserregen-

de Nachrichten erschüttert. Das muss ein Ende haben. Airbus und Premium Aerotec müssen gemeinsam mit den Gewerkschaften und den Beschäftigtenvertretern eine Lösung für die Zukunft von PAG finden. Es geht darum, wichtiges Know-How am Standort zu erhalten. Olaf Scholz hat es bei seinem Besuch noch einmal deutlich gemacht: Wir stehen an der Seite der KollegInnen und werden und für sie stark machen!“

Anschließend besuchten Scholz, Möller, Lies und Ambrosy die Objektschützer. Beim Gespräch mit Kommandeur Marc

Vogt wurden sie über die aktuellen Einsätze und die Herausforderungen dieser informiert. Möller, die verteidigungspolitische Sprecherin ihrer Fraktion ist, dankte beim Besuch den Soldatinnen und Soldaten für ihren Einsatz und machte die Bedeutung dessen deutlich. „Erst kürzlich hat uns der verheerende Anschlag in Mali vor Augen geführt, wie schwierig die Lage in den Einsatzgebieten ist. Dennoch bin ich der Überzeugung, dass die Soldat*Innen vor Ort einen enorm wichtigen Beitrag zur Wahrung der Sicherheitslage leisten.“

Das Niedersächsische Grundsteuergesetz (NGrStG)

NIEDERSACHSEN. Das Land Niedersachsen hat in der Plenarsitzung vom 7. Juli 2021 als zweites Bundesland, neben Baden-Württemberg, ein eigenes Grundsteuergesetz verabschiedet.

Die aktuelle Berechnungsgrundlage zur Ermittlung der Grundsteuer über die Einheitswerte, kann zukünftig nicht mehr angewendet werden, da das Bundesverfassungsgericht die Einheitswerte als verfassungswidrig festgestellt hat.

Somit wurde der Gesetzgeber gezwungen, ein neues Grundsteuergesetz zu entwickeln, welches auch Ende letzten Jahres mit einer entsprechenden Gesetzesänderung verabschiedet wurde. Gleichzeitig hat der Gesetzgeber mit einer Öffnungsklausel jedem Bundesland die Möglichkeit gegeben ein eigen-

es Grundsteuergesetz zu verabschieden. Aufgrund der Tatsache, dass das Bundesmodell sich zum einen an Verkehrswerten orientiert und sich zum anderen als sehr aufwendig darstellt, hat sich Niedersachsen entschlossen, von der Öffnungsklausel Gebrauch zu machen.

Mit dem Flächen-Lage-Modell hat Niedersachsen ein eigenes Grundsteuergesetz, das im Gegensatz zum Bundesmodell eine vergleichsweise einfache Ermitt-

lungsgrundlage hat und das ab dem 1. Januar 2025 zur Erhebung der Grundsteuer B (alle bebauten und unbebauten Grundstücke, außer Grundstücke die dem land- und forstwirtschaftlichen Vermögen zuzurechnen sind – Grundsteuer A) gilt. Für die Grundsteuer A gilt das Bundesmodell.

Die Feststellung der Grundsteuerwerte, sprich die Anwendung des Flächen-Lage-Modells, wird dabei auf den 1. Januar 2022

von den Finanzämtern erfolgen. Das bedeutet, dass jeder Grundstückseigentümer in der nahen Zukunft (geplant ist bis zum 31. Oktober 2022) eine Steuererklärung in elektronischer Form über das Internetportal ELSTER an das Finanzamt zu übermitteln hat. Steuerpflichtig ist dabei der in Niedersachsen liegende Grundbesitz, wobei der Wohnort oder Sitz des Grundstückseigentümers unerheblich ist.

Jeder Grundbesitzer ist gut beraten sich im Internet kundig zu machen

Nachstehend zwei weiterführende Informations-Links des Landes Niedersachsen:

<https://www.mf.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/presseinformationen/regierungskoalition-entscheidet-sich-fur-eine-einfache-und-gerechte-grundsteuer-199373.html>

https://lstrn.niedersachsen.de/steuer/haeufige_fragen_faq/-67807.html

Kleinkläranlagen
- Neubau
- Nachrüstung
- Wartung

Fett-/Ölabscheider

Pumpenstationen

Koch & Stark

Klärtechnik

Friedeburger Straße 3
26340 Zetel
Tel. 04452-708311
Fax 04452-708312
www.kochundstark.de

Malereifachbetrieb
Michael Weidhüner

Feldhörn 68
26340 Zetel
Tel.: 04453-486172
Fax: 04453-486173
Mobil: 0172-4500429

Fassadengestaltung
Bodenbelagsarbeiten
Malerarbeiten aller Art

www.mmw-zetel.de · Email: m.m.weidhuener@web.de

AWO Neuenburg ändert seine Organisationsform

Aus einem Ortsverein wird jetzt ein Ortsverband

NEUENBURG. Am 21. Juli 2021 fand eine Jahresmitgliederversammlung des AWO Ortsvereins Neuenburg statt. Die stellvertretende Vorsitzende und Kassiererin Almuth Fangmann begrüßte insgesamt 17 Personen (Mitglieder und Gäste) auf dieser Veranstaltung. Darunter befanden sich auch die Vorsitzende Edith Weiß und die Geschäftsführerin Doris Tjarks des AWO Kreisverbandes Wilhelmshaven / Friesland e.V.

Frau Weiß begrüßte die Anwesenden und bittet um eine Gedenkminute für Johanna Zube, die verstorbene langjährige 1. Vorsitzende des Ortsvereins Neuenburg.

Almuth Fangmann gab einen ausführlichen Kassenbericht des Vorstandes ab, den der anwesende Kassenprüfer Fred Gburreck geprüft hat und der die ordnungsgemäße Kassenführung bestätigte. Der amtierende Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Ortsvereinsmitglied Fred Gburreck bedankte sich zusammen mit der Kreisvorsitzenden



Bild: AWO Ortsverband Neuenburg

Von links: Edith Weiß, Almuth Fangmann, Adda Brunzel, Fred Gburreck und Doris Tjarks

ausführlich für die langjährige Vorstandsarbeit bei Almuth Fangmann und Adda Brunzel und überreichte beiden einen Blumenstrauß.

Er schilderte den anwesenden Mitgliedern die aktuelle Situation des Ortsvereins. Die langjährige 1. Vorsitzende Johanna Zube ist verstorben und die bislang amtierenden Vorstandsmitglieder Almuth Fangmann und Adda Brunzel möchten aus Altersgründen nicht wiedergewählt werden. Eine Umfrage unter allen knapp 30 Mitgliedern machte deutlich, dass für einen neuen Vorstand niemand zur Verfügung steht. Und dennoch besteht der große Wunsch auf Weiterführung des AWO Vereinslebens in Neuenburg.

Auf dieser Basis erläuterte Frau Tjarks den Anwesenden den Unterschied vom Ortsverein zum Ortsverband. Ein Ortsverband wird an den Kreisverband angedockt, bleibt aber selbst-

ständig und kann zu jeder Zeit auch wieder ein Ortsverein werden. Ein eigener Vorstand ist bei einem Verband nicht erforderlich. Die Kasse wird über die Buchhaltung des Kreisverbandes geführt. Aber es muss einen Ansprechpartner vor Ort geben.

Die anwesenden Mitglieder halten die Umwandlung für eine gute Lösung und haben dies einstimmig beschlossen. Sie wollen es ausprobieren und in einem Jahr erneut draufschauen.

Als Ansprechpartner vor Ort wurde Fred Gburreck vorge-

schlagen und gewählt.

Besonders der beliebte Kaffee- und Spielenachmittag im Vereenshus lag den Anwesenden sehr am Herzen. Dieser soll auf jeden Fall weiterhin alle 14 Tage am Mittwoch von 14.30 bis 17.00 Uhr stattfinden.

Über viele neue Mitglieder und Helfer freut sich jetzt Fred Gburreck, der neue Ansprechpartner des AWO Ortsverbands.

Er ist telefonisch zu erreichen unter 04452 918291 oder unter der Handy-Nr. 0171 7822987.

Wohn  Galerie
STREITHORST
Röbendiekenstr. 10
26340 Neuenburg
Tel.: 04452/1714
www.streithorst-neuenburg.de

Energieausweise · Rauchmelder

 **Roland Schubert**
Schornsteinfegerbetrieb



Pohlstraße 2 · 26340 Zetel · Telefon 04453 489482

Wir beraten Sie nach Ihren individuellen Bedürfnissen!

- Alten- & Krankenpflege
- Haus- & Familienpflege
- Hilfe für behinderte Menschen
- Betreuung Demenzkranker
- Persönliche Beratung
- Palliative Versorgung

Ambulanter Pflegedienst
Sozialstation Zetel
Eine Einrichtung der Gemeinde Zetel

Für unsere Bürger im Einsatz!

Bohlenberger Str. 31
26340 Zetel
 **0 44 53 - 30 21**





Sieben
FloristMeisterBetrieb

Hauptstraße 3
26340 Zetel
www.BlumenSieben.de

Telefon 04453/3039
Fax 04453/485870
www.JochenSieben.de

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeinderatswahl Zetel



1. Eckhard Lammers



2. Wiebke Schröder



3. Fritz Schimmelpenning



4. Christian Keller



5. Gerhard Rusch



6. Ingrid Salamero y Mur



7. Jens Kamps



8. Angela Röbbke



9. Daria Eggers



10. Christian Kroll



11. Fred Gburreck



12. Matthias Tönjes



13. Gerrit Norder



14. Horst Sprung



15. Stefanie Solga



16. Ingo Logemann

Ihre Stimmen für die Kandidatinnen und Kandidaten der SPD



17. Torsten Claaßen



18. Jens Schumacher



19. Bernd Pauluschke



20. Matthias Rusch



21. Thorben Damrau



22. Jan Meyer



23. Joël Belleau



24. Christian Haugk



25. Björn Adam

Sozialdemokratische Partei Deutschlands **SPD**

1. Eckhard Lammers Bankkaufmann, Zetel	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
2. Wiebke Schröder Berufsschullehrerin, Neuenburg	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
3. Fritz Schimmelpenning Leiter Stadtbetrieb Varel, Bohlenberge	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
4. Christian Keller Dipl.-Bankbetriebswirt, Zetel	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
5. Gerhard Rusch Sanitätsdienstoffizier i.R., Neuenburg	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
6. Ingrid Salamero y Mur Lehrerin i.R., Neuenburg	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
7. Jens Kamps Industriemeister Süßwaren, Zetel	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
8. Angela Röbbke Berufsschullehrerin, Neuenburg	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
9. Daria Eggers Museums-wissenschaftlerin, Neuenburg	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
10. Christian Kroll Dipl.-Verwaltungsbetriebswirt, Zetel	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
11. Fred Gburreck Pensionär, Neuenburg	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
12. Matthias Tönjes Bereichs-, leiter IT, Bau u. Technik, Zetel	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
13. Gerrit Norder Fachang. für Bäderbetriebe, Zetel	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
14. Horst Sprung Heiler, Restaurator im Tischlerhandwerk, Neuenburg	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
15. Stefanie Solga Schädlingsbekämpferin, Zetel	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
16. Ingo Logemann Verwaltungsfachangestellter i.R., Zetel	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
17. Torsten Claaßen Bilanzbuchhalter, Neuenburg	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
18. Jens Schumacher Bäckermeister, Klein Schweinebrück	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
19. Bernd Pauluschke Regierungsschuldirektor a.D., Zetel	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
20. Matthias Rusch Informationstechnischer Assistent, Neuenburg	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
21. Thorben Damrau Automobilkaufmann, Driefel	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
22. Jan Meyer Angest. – Technischer Support, Zetel	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
23. Joël Belleau Marineoffizier, Neuenburg	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
24. Christian Haugk Systemarchitekt, Zetel	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
25. Björn Adam Manager Kundensupport, Zetel	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>



SIEMTJE MÖLLER

Mitglied des Deutschen Bundestages
Friesland ■ Wilhelmshaven ■ Wittmund

■ BERICHT AUS BERLIN



© Joyfull | dreamstime.com

*Liebe Bürgerinnen
und Bürger,*

das Jahr 2021 ist für uns in der Region ein „Superwahljahr“. Mit den Kommunal- und Bundestagswahl und den in vielen Gemeinden anstehenden Bürgermeisterwahlen, stellen wir im September die Weichen für die künftige politische Gestaltung unserer Zukunft.



Ich trete erneut als Kandidatin der SPD im Wahlkreis Friesland, Wilhelmshaven, Wittmund zur Bundestagswahl an. Mein Ziel dabei ist klar: Das Direktmandat verteidigen und mich weiterhin mit aller Kraft für die BürgerInnen in unserer Region einsetzen. In den letzten vier Jahren, in denen ich unsere Heimat im Bundestag vertreten durfte, ist viel passiert und gemeinsam mit meinen KollegInnen in der SPD-Bundestagsfraktion konnte ich viel erreichen. Die Einführung der Grundrente, das Aufstiegs-



© Ulf Duda

BAföG, die Brückenteilzeit und nicht zuletzt während der Corona-Pandemie, die Verlängerung des Kurzarbeitergeldes. Alles das sind sozialdemokratische Kernthemen, die wir angepackt und umgesetzt haben. Natürlich stehen auch für die kommenden Jahre viele spannende Themen auf der to-do-Liste. Nicht zuletzt wird uns die Bewältigung der Pandemiefolgen in den kommenden Wochen und Monaten beschäftigen. Aber auch andere wichtige Themen, wie die Anhebung des Mindestlohns auf 12 Euro/Stunde, die Reform von Hartz IV in ein Bürgergeld, der

Ausbau und die Klimaneutralität des ÖPNV oder die Bürgerversicherung sind Anliegen, die wir in der kommende Wahlperiode durchsetzen wollen. Mir persönlich liegt zudem die Förderung von Projekten in meinem Wahlkreis am Herzen. Seien es die Förderung von Kultur- und Sportstätten, die Einführung des Marinemusikkorps, die Förderung der Mehrgenerationenhäuser oder der Sprach-Kitas. All dies sind Herzensprojekte, die ich gerne auch in der kommenden Wahlperiode als direkt gewählte Abgeordnete unterstützen möchte. Nur wenn ländliche Regionen wie unsere bei solchen Projekten eine entsprechende Unterstützung durch den Bund erhalten, dann kann es uns auch in Zukunft gelingen, dass wir auf dem Land mit der Stadt Schritt halten können.

Für die Unterstützung solcher Projekte sind zwei Dinge nötig: Ersten müssen wir in den kommenden Wochen stetig, weiterhin um das Vertrauen der WählerInnen werben, denn nur wer in Regierungsverantwortung ist, kann weiterhin an diesen Zielen Arbeiten.

Zweitens braucht es eine gute und verlässliche Zusammenarbeit aller Ebenen. Nur wenn Abgeordnete, Landräte, Bürgermeister und Räte an einem Strang ziehen, kann es uns gelingen für unsere Region das Beste zu erreichen. Dafür braucht es auch in den Kommunen starke, sozialdemokratische Fraktionen, die bei ihrer Arbeit die Belange der BürgerInnen ihrer Stadt oder Gemeinde ins Zentrum des politischen Handelns stellen.

Ich hoffe, dass ich euch auch nach dem 26. September weiter bei der Umsetzung solch toller Projekte als eure Bundestagsabgeordnete unterstützen kann. Lasst uns dafür in den nächsten Wochen gemeinsam in den Wahlkampf gehen und uns für eine rote, sozialdemokratische Mehrheit im Norden einsetzen.

**Am 12. und 26. September:
SPD wählen!**

Herzlichst

Eure

Siemtje Möller

Dachsanierung?

Wir beraten Sie gerne!

LONECKE TRAUCO GRUPPE

www.lonecke.de • 04453 93280 Bauen - Wohnen - Garten

KASOL

Schädlingsbekämpfung
staatlich geprüfter Fachbetrieb

Objektbetreuung
Prävention
Befallsmanagement
Monitoring

Kundendienst

04453-4839973

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Kreistagswahl Friesland



1. Fred Gburreck



2. Anke Lammers



4. Arne Hilbers



6. Wiebke Schröder



7. Christian Keller



9. Daria Eggers



10. Horst Sprung



11. Stefanie Solga



12. Matthias Tönjes



13. Gerrit Norder



14. Thorben Damrau

Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
1. Fred Gburreck Pensionär, Neuenburg	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
2. Anke Lammers Erzieherin, Zetel	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
3. Christian Bergfeld Dipl.-Ing., Soldat, Bockhorn	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
4. Arne Hilbers Erzieher Sozialamt, Zetel	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
5. Matthias Ihmels IT-Projektleiter, Grabstede	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
6. Wiebke Schröder Berufsschullehrerin, Neuenburg	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
7. Christian Keller Dipl.-Bankbetriebswirt, Zetel	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
8. Helmerichs, Johann Rentner, Bockhorn	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
9. Daria Eggers Museums- wissenschaftlerin, Neuenburg	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
10. Sprung, Horst Heiler, Restaurator im Tischlerhandw., Neuenburg	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
11. Stefanie Solga Schädlingsbekämpferin, Zetel	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
12. Matthias Tönjes Bereichs- leiter IT, Bau und Technik, Zetel	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
13. Gerrit Norder Fachangestellter für Bäderbetriebe, Zetel	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
14. Thorben Damrau Automobilkaufmann, Zetel	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>



Na klar!

Warum keine Baumschutzsatzung?

ZETEL. Im Zeteler Gemeinderat wurde durch die Opposition der Antrag eingebracht, für Zetel eine Baumschutzsatzung zu erlassen. Gerade in der heutigen Zeit der Klimaänderung und des stärkeren Bewusstseins für den allgemeinen Umweltschutz ist dies erstmal ein charmanter Gedanke.

Doch halt! Was bedeutet das? Dem Bürger wird mittels einer weiteren Verordnung auferlegt, Gehölze ab einer bestimmten Größe nur nach Rücksprache mit der Verwaltung großzügig zu beschneiden oder fällen zu dürfen.

Man kann sich vorstellen, dass etliche Baumbesitzer vor Erreichen der Mindeststärke ihres Baumes diesen fällen, um somit keine Probleme zu einem

späteren Zeitpunkt zu bekommen. Im Vorfeld solch einer Verordnung könnte es zu einer „Fällorgie“ kommen.



Die ordnungsgemäße Bearbeitung in der Verwaltung erfordert eine hochbezahlte Facharbeitskraft, die diese Vorgänge bearbeitet. Der Verwaltungsaufwand

ist sehr hoch. Personelle Ressourcen werden dadurch gebunden und fehlen zur Durchführung von (Umweltschutz-) Planungen. Kleinere Städte haben schon nur noch einen Kostendeckungsgrad von 35 % bis 50 %.

Da ist es doch sinnvoller, die Grundstückeigentümer auf die Sinnhaftigkeit von Grundstücksbegrünungen und Anpflanzungen hinzuweisen. Es ist doch ein Genuss, Obst vom eigenen Baum zu genießen oder im Sommer mit seinen Lieben unter einem schattenspendenden Baum zu sitzen.

Wie wird die Thematik in Zetel behandelt und was kann verbessert oder intensiviert werden:

- Erhalt einzelner, ortsbildprägender Bäume in der Bauleitplanung

- Weitere Festlegungen in Bebauungsplänen sowie die Festlegung von Pflanzungen heimischer Arten und Gehölzlisten. Man kann auch darüber nachdenken, zu den Festlegungen im Bebauungsplan jedem „Häuslebauer“ zusätzlich durch die Gemeinde einen Obstbaum (z. B. „Zeteler Zuckerbirne“) zu schenken.

- Das bestehende Baumkataster sollte alle 10 Jahre fortgeschrieben werden

- Das Alleinprogramm ist fortzuführen.

- Der Schutz von Bäumen an Baustellen sollte verbessert, festgeschrieben und vermehrt kommuniziert werden.

Es gibt viel für alle zu tun – packen wir es an!

Wasch' mir den Pelz, aber mach' mich nicht nass!

ZETEL. Es ist bemerkenswert, dass ausgerechnet Ratsmitglieder von Bündnis 90 / Die Grünen gegen das Repowering im Windpark Bullenmeersbäke stimmen und als Argument fehlende Sozialverträglichkeit anführen.

Laut Angaben des Bundesverbandes für WindEnergie gibt es technische Innovationen, damit die Windkraftanlagen umwelt- und sozialverträglich betrieben werden können. Diese Innovationen können im Rahmen des Repowerings alter Anlagen eingesetzt werden. Obwohl die Anlagen höher sind als die alten,

wirken sie allerdings aufgrund einer niedrigeren Drehzahl der Rotoren weniger hektisch. Außerdem sind die neuen Anlagen leistungsfähiger, so dass insgesamt weniger Anlagen für dieselbe Nennleistung benötigt werden. Dies wirkt sich entlastend auf das Landschaftsbild aus und kommt den Anwohnern zugute.

Klar ist: Klimaschutz und -neutralität sind ohne deutlichen Ausbau der erneuerbaren Energien nicht zu haben! Daher müssen vorhandene Potenzialflächen im Gemeindegebiet optimal genutzt werden.

Die Gemeinde ist gefordert, einen Klimaplan zu erstellen, der zum Ziel das Erreichen einer Klimaneutralität bis 2035 (im Bund bis 2045) vorsieht.

Das Abstimmverhalten im Ausschuss legt allerdings den Verdacht nahe, dass Opportunismus vor politischen Zielen steht, was sich am besten mit Begriffen

wie „sozial- und gesellschaftsverträglich“ rechtfertigen lässt.

Selbstverständlich muss die Planung gesellschaftsverträglich gestaltet sein, um eine Akzeptanz in der Bevölkerung zu finden. Durch die sorgfältige Abwägung der Einwändungen und Bedenken wurde diesem Aspekt in hohem Maße Rechnung getragen.

Restaurant **M. Schröder**

»Vorburger Hof«

Neuenburg
Telefon 04452/315

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Freitag ab 17.00 Uhr geöffnet
Sonntag 11.30 bis 14.30 Uhr und ab 17.00 Uhr

Wir sind wieder für Sie da
und verwöhnen Sie in gemütlicher Atmosphäre
mit einer großen Auswahl an gepflegten Speisen
und Getränken – auch in unserem Biergarten.

Sie planen eine Familien-, Vereins- oder Betriebsfeier? Wir beraten Sie gerne!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

VELOVILLE
Persönlich und einzigartig

utopia velo

Regional Center

idwork it works! NORWID
Fahrräder für Velosofen

Mit dem ergotec-Scanner
zum idealen Fahrrad.

BERT STROJE

Urwaldstraße 3 · 26340 Zetel-Neuenburg
Tel. 04452/918047
www.stroje.bike

Gesund schlafen mit der Kraft der Zirbe!

DIEDRICH MÜLLER

CHARISMA
IDEEN · EINRICHTEN · WOHNEN · LEBEN

26340 Neuenburg · www.charisma-diedrich-mueller.de

Naturputz am Samstag, 18. September 2021

ZETEL. „Die Naturputz-Gemeinschaftsaktion der Landkreise Friesland, Wittmund und der Stadt Wilhelmshaven als Frühjahrsputz hätte in diesem Jahr zum 23. Mal stattgefunden.

ratung für Kleingruppen, Familien o.ä. aber eigene Aktionen an. Hier können Sammelaktionen in öffentlichen Bereich koordiniert und begleitet werden. Informationen unter Tel. 04461 919-4340.



Zuständig bei der Gemeinde Zetel ist David Heimann, 04453 935-267, heimann@zetel.de“

Soweit der Auszug aus der Website des Landkreis Friesland

Auch die SPD in Zetel-Neuenburg wäre zum 23. Mal dabei. Wie auch in den letzten Jahren bieten wir an, unter unserem „Vereinsdach“ am Samstag, 18.09.2021 mit zu sammeln. – Im Anschluss spendiert die Gemeinde einen deftigen Imbiss und Getränke.

Wer es einrichten kann von 10 bis 12 Uhr Abfall im öffentlichen Raum zu sammeln, meldet sich bitte bis zum 13.09.2021 über urwaldfuchs@web.de oder telefonisch über 04452 7805 (AB) an. Treffpunkt > Parkstreifen vor der Friedhofskapelle in Neuenburg (Graf-Anton-Günther-Straße) um 9.30 Uhr. – Warnweste, Arbeitshandschuhe, festes Schuhwerk und ggf. Greifer o.ä. als Ausrüstung ist von Vorteil.

bietet vom 18. bis zum 24. September Aktionen, Vorträge usw. zum Thema Plastikalternativen, Abfallvermeidung usw.

Beachten Sie bitte die aktuelle Tagespresse und die Hinweise auf der Internetseite des Landkreises (www.friesland.de).

Die Anmeldungen, möglichst bis zum 8. September 2021, erfolgen über die Städte und Gemeinden im Kreisgebiet. Dort werden die Gebiete und Sackausgaben koordiniert.



Artikel rund um den **Umwelt- und Klimaschutz**

Die nachhaltigen Seiten

Berichte für eine nachhaltige Lebensweise

Leider konnten auch in diesem Frühjahr corona-bedingt keine gemeinsamen Sammelaktionen durchgeführt werden. Es haben sich aber diverse Kleingruppen gemeldet, die gerne an deren Wander-, Fahrradstrecken oder Lieblingsplätzen einfach mal „klar Schiff“ machen möchten. Auf Anfrage bietet die Abfallbe-

Naturputzaktion 2021

Wenn die Lage es zulässt soll als Ersatz in diesem Jahr eine Naturputzaktion am 17. und 18. September 2021 stattfinden. Wie auch in den letzten Jahren sind die Schulen, Kindergärten, Vereine oder auch Privatpersonen eingeladen, sich an der Aktion zu beteiligen.

Zufälligerweise ist an diesem Wochenende auch der weltweite Cleanup-Day und der Beginn der Plastik-Aktions-Woche.

Der Putztag ist selbsterklärend und wird in Deutschland führend vom BUND organisiert.

Die Plastik-Aktions-Woche wird von den Landkreisen Friesland und Wittmund organisiert und

ALARMIEREND. SICHER!

- Videoüberwachungsanlagen
 - Einbruchmeldetechnik
 - **NEU!** Modernste Funkalarmanlagen
 - Beratung | Installation | Service
- Vereinbaren Sie gleich einen Termin mit uns!

GmbH
STADTLANDER
 26340 Zetel • 04453/3639
 www.stadtländer-online.de

Grill- u. Partyservice mit Zeltverleih

KUCK

26345 Bockhorn
 Tel. 04453/71956
 Hd. 0174/4756934
 e-mail: jens-kuck@t-online.de

Wir sind genialokal

Rund um die Uhr bei uns einkaufen

luebben-zetel.de

WIR Wirtschaft IN ZETEL

// WEB // MARKETING // PRINT

werbung friesland

Friesland's Werbeagentur mit direktem Draht zu Google

German Web Awards WINNER 2021

www.pawils-werbung.de

35 Jahre pawils WERBUNG

Schloss erwacht aus dem Dornröschenschlaf

Konzept Gestaltungs- und Pflegeplan für das Schloss Neuenburg

NEUENBURG. Als im Juli 1964 die damalige Gemeinde Neuenburg mit dem Land Niedersachsen vor dem Amtsgericht Varel den Vertrag, das Schloss mit 4,47 ha Ländereien der Gemeinde unentgeltlich zu übertragen, schloss, war dies eine weise Entscheidung der damaligen Politiker. Heute ist das Neuenburger Schloss ein Aushängeschild der Gemeinde Zetel, welches Touristen und Brautpaare in den Ortsteil Neuenburg führt. Viele Jahre verfiel das Schloss mit seinem Park in einen Dornröschenschlaf; seit Oktober 2015 beschäftigt sich der Sport-/Kultur-/Tourismusausschuss mit dem Thema „Schlosspark Neuenburg“, um einen Gestaltungs- und Pflegeplan zur Erhaltung der Anlage für die nachfolgenden Generationen aufzustellen.



End für die Fällmaßnahmen, die sich auch auf die Bäume beziehen, die das Wachstum anderer Bäume behindern. So entsteht eine gesunde Mischung zwischen Bäumen, die mehr Sonnenbedarf haben und Bäumen, die auch in der Beschattung wachsen. Dass sich der Schlossgarten viele Jahrzehnte in einem Dornröschenschlaf befand und in dieser Zeit viele Bäume, Sträucher und Pflanzen wild gewachsen sind, zeigt die Entdeckung des Schuppenrinden-Hickory, der aufgrund seiner Größe eine Besonderheit darstellt und sich den klimatischen Veränderungen gut anpassen kann. Unauffällig fristete er sein Dasein neben wild gewachsenem Gestrüpp und Bäumen. Nun soll er „ins rechte Licht“ gerückt werden, indem man ihn von dem Wildwuchs um ihn herum befreit. Neue Bäume werden nach dem Konzept gepflanzt (u. a. auch ein weiterer Schuppenrinden-Hickory), um den würdigen Rahmen des Schlosses zu erhalten.

Nach dem Ende der Vegetationsperiode und Brut- und Setzzeit (ab 1. Oktober 2021) sollen die Fällmaßnahmen beginnen.

Nach fast 60 Jahren Dornröschenschlaf ist es Zeit, unser Schloss mit seinem Schlosspark für zukünftige Generationen zu erhalten und zu neuem Leben zu erwecken.

Die SPD steht ausdrücklich zu den geplanten Maßnahmen, um langfristig den Erhalt des Schlosses mit einer gesunden Parkanlage zu sichern und in das Gesamtkonzept der Dorferneuerung in Neuenburg einfließen zu lassen.

nach historischem Vorbild des 19. Jahrhunderts nach dem Schlossgärtner J. F. W. Bosse in weiten Teilen wiederhergestellt werden. Zu der Vorstellung des Konzepts und der damit verbundenen Umsetzung waren zahlreiche VertreterInnen quer durch Neuenburgs Wirtschaftsunternehmen, Vereine sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger eingeladen. In zahlreichen Arbeitskreislunden wurden die Ergebnisse kritisch gewürdigt. Einig waren sich die Neuenburger und Zeteler darüber, dass bei allen Restrukturierungsmaßnahmen das Leben im und am Schloss erhalten bleiben müsse. Das Konzept sollte „alltagstauglich und möglichst pflegefreundlich“ sein. Die Nutzung als Kindergarten, Standesamt, Ratsaal, Kirche, Wohnraum und nicht zuletzt für kulturelle Veranstaltungen sollte weiterhin möglich sein, allen voran der Neenborger Weihnachtsmarkt. Das Ergebnis musste zudem für die Gemeinde und die Gemeindekasse tragbar sein.

Inzwischen hat das Büro für Landschaftsarchitektur Ehrig

den Auftrag übernommen und aufgezeigt, wie ein praktisches, zu unserer Gemeinde passendes und finanzierbares Konzept aussieht. Zunächst muss das Schloss wieder in den Blick rücken, indem die sogenannten „Blickachsen“ freigelegt werden. Dann muss der Wasserstand der Schlossgräfte angehoben werden, um eine Austrocknung der Eichenpfähle, auf denen das Schloss steht, zu verhindern. Auch das Mauerwerk des Schlosses ist dringend sanierungsbedürftig und muss vor weiteren Schäden bewahrt werden. Für die Sanierung müssen die dicht am Mauerwerk wild gewachsenen Pflanzen entfernt werden. Damit das Schloss von Licht und Luft umhüllt werden kann, sind eine Reihe von Bäumen und Sträuchern, die im Laufe der Jahrzehnte zum großen Teil „wild aufgelaufen“ sind, zu entfernen. Jeder einzelne Baum wurde von der Landschaftsarchitekturfirma gesichtet und nach Totholz, verkahlten Kronen, Stammschädigungen und nach seiner Standfestigkeit überprüft. Dieses Ergebnis ist ausschlagge-



2017 gelang es unserer ehemaligen Bundestagsabgeordneten Karin Evers-Meyer bei der Beauftragung der Bundesregierung für Kultur und Medien 250.000 € für die Sanierung des Schlossparks in Neuenburg zu generieren. Voraussetzung für die Auszahlung war ein Konzept, welches aufzeigt, wofür genau das Geld verwendet werden soll. Hoch motiviert begann eine Aufnahme des Ist-Bestandes auf dem gesamten Schlossgelände gemeinsam mit der Firma Müller-Glassl, die im Anschluss daran ein Konzept zur Entwicklung des Schlossparkgeländes vorstellte. Der Park sollte

Neuenburger Hof

typisch friesisch

- Restaurant mit Saalbetrieb
- Bundeskegelbahn
- Komfortable Fremdenzimmer mit Dusche, WC, Telefon und TV

Wir freuen uns auf Sie

Tel: 04452 / 266



Elektro • Heizung • Sanitär



Elektro Duden

Inh. Andreas Mannott

26340 Zetel-Bohlenberge • Horster Straße 74

☎ (0 44 53) 26 30 • www.elektro-duden.de

Neubauförderung für effiziente Gebäude

Welche staatliche Unterstützungen sind in Zetel möglich?

ZETEL. Sie möchten ein Haus bauen? Oder ein neues Haus oder eine neue Eigentumswohnung kaufen? Wenn Sie dabei auf einen niedrigen Energieverbrauch setzen, können Sie eine besonders hohe Bundesförderung nutzen – einen Förderkredit bis zu 150.000 Euro pro Wohneinheit zu einem Zinssatz von 0,57 %, von denen Sie bis zu 37.500 Euro nicht zurückzahlen müssen oder einen reinen Zuschuss von bis zu 37.500 €. Weitere Vorteile: Sie sparen dauerhaft Strom und Heizkosten und schützen unser Klima!

Voraussetzung: Die Immobilie ist energieeffizient gebaut und

erreicht die Effizienzhaus-Stufe 40 Plus, 40 oder 55. In dem Fall wird der Neubau sowie die Bau- und Baunebenkosten oder beim Kauf der Kaufpreis gefördert.

Weitere Informationen hierzu bekommen Sie auf der Seite der KfW www.kfw.de.

Die entsprechenden Programme finden Sie unter der Programmnummer 261 (Darlehen mit Zuschuss) und der Programmnummer 461 (Zuschuss).

Die für die Förderung notwendige energetische Baubegleitung wird ebenfalls zu 50 % gefördert. Einen Energieeffizienzexperten finden Sie unter www.energieeffizienzexperten.de



Effizienzhaus-Stufe	Zuschuss je Wohnung	Zuschuss je Wohnung mit EE- oder NH-Klasse
Effizienzhaus 40 Plus	25 % / max. 37.500 Euro	-
Effizienzhaus 40	20 % / max. 24.000 Euro	22,5 % / max. 33.750 Euro
Effizienzhaus 55	15 % / max. 18.000 Euro	17,5 % / max. 26.250 Euro

KLAUS TAPKEN

Energieeffizienz-Experte | BAFA-Berater

- Energieausweise
- Hydraulischer Abgleich
- Effizienzhausbegleitung
- KfW-Fördermittel
- Wärmebilder
- Leckageortung
- Photovoltaikthermografie

**Dach,
Fenster oder
Heizung?**

Lassen Sie sich die Förderung der KfW nicht entgehen.

Kontakt: Klaus Tapken · Dünkirchen 18 · 26340 Zetel
Telefon 04453 - 483 88 98 · Fax 04453 - 483 88 33
www.energieberater-friesland.de

Arne Hilbers

Neu bei uns in der SPD Zetel

„Mein Name ist Arne Hilbers, ich bin 25 Jahre alt und wohnhaft in Neuenburg. Ich darf Neuenburg auch meine Heimat nennen, da ich hier groß geworden bin.“

Nach meiner Schulausbildung in Zetel habe ich mich entschlossen, den Beruf Erzieher zu lernen und übe den Beruf bei der Gemeinde Zetel im Sozialamt aus. Zudem strebe ich eine Weiterbildung zum systemischen Berater an.

Durch meine Arbeit bei der Gemeinde habe ich erkannt, dass man in der Politik etwas bewirken kann und ich möchte nicht nur reden, sondern auch etwas verändern. Als Angestellter der Gemeinde darf ich mich auf Gemeindeebene nicht aufstellen lassen, kann aber auf der Kreisebene etwas bewirken.

Ich freue mich sehr, dass ich der SPD im Ortsverein Zetel beigetreten bin und ich mich für eure Belange einsetzen kann!“

Landcafé Astederfeld

Kleines Antikcafé auf ehemaligem Bauernhof direkt am Badeseesee

Öffnungszeiten:
Ganzjährig nur auf Anmeldung

Inh. Ella Weiner-Neumann · Baasenmeerstraße 6 · 26340 Astederfeld
Telefon 044 52-91 88 56 · www.ferienhof-friesland.de

Abfluss verstopft? Rohrleitung dicht? Hilfe in Sicht!

Rohr- und Kanalreinigung

WÜBBENHORST

Saug- und Spülwagen
Rohrkamera

04453
97 98 28

www.rohrreinigung-wuebbenhorst.de

Gut für Zetel. Gut für Neuenburg. Gut für alle.



SPD begrüßt Festeinstellung der Küchenkräfte

ZETEL/NEUENBURG. Damit das gesunde Frühstück und die Hilfestellung bei der Mittagsverpflegung in den Kitas unserer Gemeinde weiterhin angeboten werden kann, beschloss der Gemeinderat, die Küchenkräfte künftig einheitlich über die Gemeinde zu beschäftigen. In der Vergangenheit gab es in Ab-

hängigkeit der Einrichtung und des jeweiligen Fördervereins unterschiedliche Beschäftigungsmodelle.

Die Personalverantwortung lag damit vielfach bei den Fördervereinen. Die Organisation von urlaubs- und krankheitsbedingten Vertretungen und die komplexeren arbeitsrechtlichen

Regelungen führten die Fördervereine jedoch an ihre Grenzen.

Diese Änderung ist nicht nur eine positive und vorausschauende Maßnahme zur Erhaltung der sehr guten Qualität unserer

Kitas, sondern erhöht auch die Transparenz und Gerechtigkeit gegenüber allen Beteiligten. Die SPD dankt den Fördervereinen ausdrücklich für ihr jahrelanges Engagement in diesem Bereich.

Autolackierung und Karosseriefachbetrieb



Spot Repair

Ralf Stengler

www.autolackierung-stengler.de

Karosserie Fachbetrieb

Autolackier Fachbetrieb

Collsteder Damm 8
26340 Neuenburg
Tel. 04452 / 14 46



Rund um das Fahrzeug:

- Unfallinstandsetzung
- KFZ-Reparaturen
- Kundendienst mit Ersatzfahrzeugen
- Beseitigung von Glasschäden
- Achsvermessung/Spureinstellung

WERKSTATT DES VERTRAUENS 2009

Werkstatt für Lack- und Karosseriearbeiten



Wir wissen Ihre Immobilie zu schätzen!



IRPS-BORCHERS

IMMOBILIEN

bewerten · verwalten · verkaufen · vermieten

Ihr qualifizierter Immobilien-Sachverständiger

www.irps-borchers-immobilien.de

Kontakt: Tel. 04453 / 486768 · post@ibo-immo.de

Kurt Grimm

Straßen- und Tiefbau GmbH

Zusätzlich bieten wir Stubbenfräsen und Planierarbeiten mit Laserhobel an.



Zollweg 28 · 26340 Zetel
 Tel. 04452/9198640 · Fax 04452/9198641
 Mobil 0177/7854569

www.maschinelle-pflasterverlegung-grimm.de

